

Flächendeckende medienbruchfreie Aktenbearbeitung im Land Niederösterreich

Die niederösterreichische Landesregierung erkannte früh die Wichtigkeit effektiver Bürokommunikation: Aktenbearbeitung muss flächendeckend medienbruchfrei durchführbar sein, um den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern. 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen bei gleichem Arbeitspensum eine höhere Produktivität und Qualitätssteigerung erzielen; die Dokumente müssen für einen reduzierten arbeitsteiligen Aktenablauf zentral verfügbar sein – all das unter dem Aspekt der Kostensenkung.



Land Niederösterreich

Das Land Niederösterreich erachtete es als notwendig die medienbruchfreie Aktenbearbeitung bei reduzierter Arbeitsteilung flächendeckend einzuführen. Dies, um den steigenden Ansprüchen an die öffentliche Verwaltung gerecht zu werden - bei gleichzeitig geringeren Kosten. Nach einer Ausschreibung wählte das Land die Fabasoft eGov-Suite aus.

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Planens und Handelns. Das galt insbesondere bei der Einführung des Elektronischen Aktes.

Erfolgsfaktor war auch, dass sich die Projektteams stark mit dem Gesamtprojekt identifizieren konnten.“, so Dr. Wolfgang Nebes, Landesamtsdirektor-Stellvertreter.



Das Projekt

Der Elektronische Akt (ELAK) im Land Niederösterreich schafft zu jeder Tageszeit die Zugriffsmöglichkeit auf Akten von verschiedenen Orten, auch mobil über das Internet.

Projektziel war unter anderem der Einsatz eines integrierten, einheitlichen und zukunftssicheren Gesamtsystems. Ende Oktober 2001 erfolgte die Umstellung von LinkWorks auf die Fabasoft eGov-Suite. 1.300 Benutzerinnen und Benutzer, die vom Land ausgerollt wurden, arbeiten seitdem mit dieser Software. Der flächendeckende Rollout der restlichen 4.200 Arbeitsplätzen erfolgte bis 2006.

Große Teile der 120 Einführungsprojekte führten direkt die Abteilungen gemeinsam mit Projektteams des Landes Niederösterreich und Fabasoft

durch. Das brachte eine entsprechende Qualitätssicherung und vermied Akzeptanzprobleme. Die Betreuung erfolgte vor Ort durch Fabasoft Mitarbeiter sowie mittels der interaktiven Lernsoftware Fabasoft WBT (Web Based Training). Ein Einführungsprojekt dauerte aufgrund der intensiven organisatorischen Vorarbeiten im Durchschnitt zehn Monate.

Die Fabasoft eGov-Suite verwaltet aktuell ca. 700.000 Akten (600 neue Akten pro Tag) mit zwei Millionen Geschäftsfällen in zwei ausfallsicheren Rechenzentren. Nach dem Paradigmenwechsel von Papier auf den ELAK wurde eine „Qualitätssteigerung im Managementbereich“ sowie eine „effizientere Bearbeitung der Geschäftsfälle“ erreicht, so Abteilungsleiterinnen und -leiter.

Kontakt:

Amt der NÖ Landesregierung
Landesamtsdirektion-Informationstechnologie
Landhausplatz 1 / 8.412
A-3109 St.Poelten
TEL: +43/2742/9005-14224
Fax: +43/2742/9005-16210
www.noel.gv.at